

## Saisonrückblick 2024

Das war im Jahr 2024 in der Radrennsportabteilung des RSV Seeheim los.

Auf der Straße waren vor allem Hannah Frickenhelm, Diana Steffenhagen und Jakob Pelzer fleißig unterwegs. In den Rennen der Radbundesliga und auch bei internationalen Wettkämpfen zeigten die Sportler ihr Können. Vor allem der zweit Platz für Jakob am zweiten Tag der international besetzten 2-Tages-Etappenfahrt „Grand Prix West Bohemia“ stach hervor. Zudem hatte Jakob einige Einsätze für die Nationalmannschaft und konnte internationale Erfahrungen sammeln und solide Ergebnisse einfahren.

Diana und Hannah starteten für das Bundesligateam PZ Gießen und waren hier in den Bundesligarennen aktiv. Zudem bestritten beide die Oder-Rundfahrt. Eines der wenigen deutschen Etappenrennen.

Im Bahnradsport war vor allem Hannah Frickenhelm aktiv und konnte neben der Teilnahme an der deutschen Meisterschaft auch den Gesamtsieg bei der Damstädter Sommerbahnmeisterschaft vorzeigen. Zudem holte sie bei den hessischen Meisterschaften den Titel im Omnium.

Neben den Wettkämpfen auf der Straße und Radrennbahn fanden in der Sommersaison wieder einige Mountainbike-Wettkämpfe statt. Hier im Vordergrund vor allem der Rhein-Main-Cup mit den Rennen in Bauschheim, Mainz, Wiesbaden und Darmstadt. Neben der großen Anzahl an Nachwuchssportlern, die der RSV Seeheim stellte gab es auch ein oder anderen Podestplatz zu feiern.

Wenn alle denken, die Saison neigt sich dem Ende, geht der Spaß für die Cyclocrosser des RSV Seeheim erst so richtig los.

Im September startete die Saison 24/25 gleich mit einem international besetzten UCI Rennen in Bensheim. Im Rennen der Frauen waren Helen Edhofer und Diana Steffenhagen am Start. In den Mastersklassen starteten Dirk Wenner & Thomas Edhofer auch in die Saison. Bei sehr warmen und für Cyclocross eher untypischen Bedingungen zeigten alle Sportler solide Leistungen.

Der Fokus lag bei Diana und Hannah vor allem auf internationalen Rennen, der Cyclocross-Bundesliga und der im Januar stattfindenden Deutschen Meisterschaft. Dabei konnten beide mit guten Ergebnissen in die Saison starten und erkämpften sich den ersten und zweiten Platz bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.

Leider wurde Hannahs Saison durch einen Bänderriss im Fuß frühzeitig unterbrochen.

Bei der deutschen Meisterschaft im Januar in Chemnitz konnte Diana dann mit einem achten Platz ein starkes Ergebnis erzielen.

Nicht ganz so lange Wege nahmen die Sportler auf sich, die sich auf den Elektroland24 Cyclocrosscup fokussiert hatten. Es standen sechs Rennen über den Winter verteilt auf dem Programm. Neben dem ersten Rennen in Baiersbrunn waren die Rennen in Herxheim, Rheinzabern, Heidelberg, Darmstadt und Mannheim im Kalender eingetragen.

Zum ersten mal hatte der RSV auch junge Sportler mit am Start. Hier ist die jüngste Klasse die U11 und mit Kalle Möller, Laura Leveringhaus, Milan Leonhardt und Mats Hild waren gleich vier Sportler vertreten. Generell war die Hobbyklasse durch den RSV Seeheim gut besetzt. In der Klasse Ü40 waren auch Thortsen Leveringhaus, Marcel Hild und Thomas Edhofer aktiv. Thomas startete bei allen Rennen und konnte dort auch in jedem Rennen das oberste Treppchen belegen und sich somit die Gesamtwertung sichern. In der Hobbyklasse Damen war Folkemina Sauer mit ihren ersten Einsätzen für den RSV unterwegs. Gleich in ihrem zweiten Cyclocrossrennen konnte die 14-Jährige Sportlerin sich gegen die Damen durchsetzen und einem ungefährdeten Sieg entgegenfahren.

In den Lizenzklassen starteten neben Diana und Hannah auch Dirk und Elias. Elias konnte in den Rennen sein großes Potenzial zeigen und Top-Platzierungen in einem starken Feld herausfahren. Dadurch konnte er sich den dritten Platz in der Gesamtwertung sichern.

Es geht voran...

Die Radrennsport-Abteilung des RSV Seeheim 1971 e.V.